

1. Mit einem MIDI-Kabel den MIDI-Anschluß des MB120 mit dem Anschluß MIDI IN des anzusteuern Instruments verbinden.
2. Das Netzteil anschließen.
3. Das angeschlossene Instrument einschalten und dort die MIDI-Kanäle einstellen:
Bass = MIDI-Channel 3, Akkorde = MIDI-Channel 2.

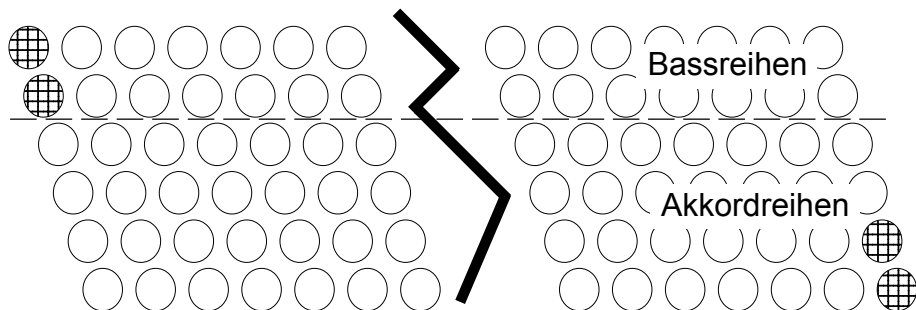
TRANSPONIEREN

Beim Einschalten wird immer automatisch der Normalzustand aufgerufen (keine Transponierung).

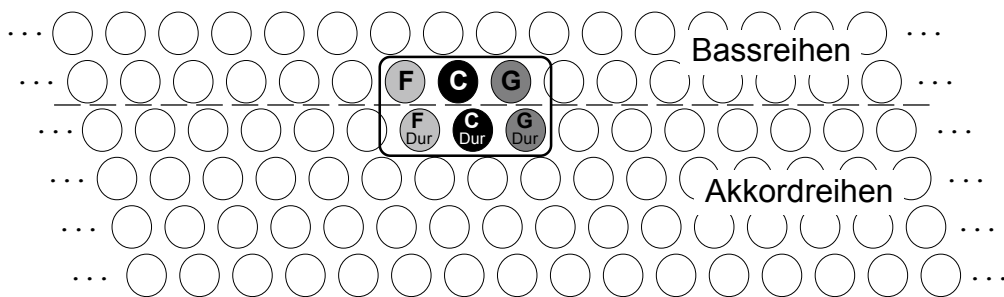
Sie können unabhängig voneinander sowohl die Bässe, als auch die Akkorde um jeweils eine Oktave höher oder tiefer transponieren.

TRANSPONIERUNG ÄNDERN

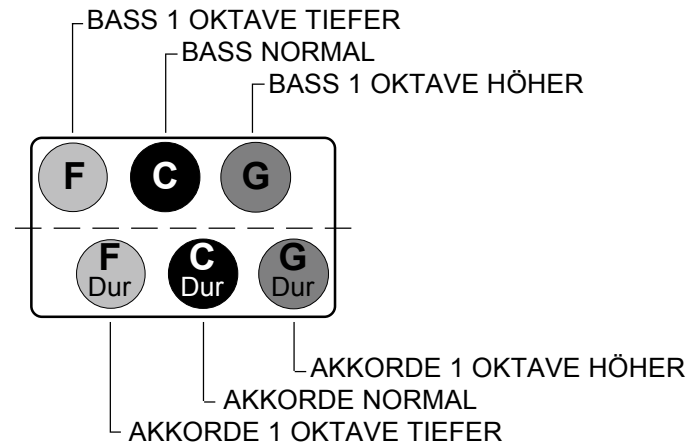
Zum Ändern der Oktav-Transponierung müssen gleichzeitig die ersten Knöpfe links der beiden Baßreihen und die letzten Knöpfe rechts der Akkordreihen (Sept und Vermindert) gedrückt werden; sie sind in nachfolgender Abbildung schraffiert angezeigt (⊕):



Damit ist der Einstellmodus aufgerufen und Sie können nun mit den (in der nachfolgenden Abbildung markierten) Knöpfen die gewünschte Transponierung einstellen. Die drei Knöpfe der Baßreihen bestimmen die Tonhöhe der Bässe, die drei Akkordknöpfe bestimmen die Tonhöhe der Akkorde:



Mit den 6 in der obigen Abbildung umrandeten Knöpfen können Sie nun die Oktav-Transponierung der Bässe und Akkorde bestimmen:



Bass und Akkorde können in beliebig transponiert werden. Einige Beispiele:

Normal (Keine Transponierung):	C (Bass) + C Dur (Akkorde)
Bass: 1 Oktave tiefertransponiert, Akkorde: Normal (keine Transponierung)	F (Bass) + C Dur (Akkorde)
Bass: 1 Oktave höhertransponiert, Akkorde: Normal (keine Transponierung)	G (Bass) + C Dur (Akkorde)
Bass: 1 Oktave höhertransponiert, Akkorde: 1 Oktave tiefertransponiert.	G (Bass) + F Dur (Akkorde)
Bass: 1 Oktave höhertransponiert, Akkorde: 1 Oktave höhertransponiert;	F (Bass) + F Dur (Akkorde)

BITTE BEACHTEN SIE:

- Bei einer Transponierung müssen Sie immer sowohl jeweils einen der entsprechenden Knöpfe für die Baß-Transponierung, als auch einen der entspr. Knöpfe der Akkord-Transponierung drücken, auch wenn Sie nur einen der beiden Bereiche transponieren möchten.
Beispiel: Die Akkorde sollen um eine Oktave tiefer transponiert werden, die Bässe jedoch nicht. In diesem Fall müssen Sie den Knopf C in der zweiten Baßreihe (= keine Transponierung) und dann den Knopf F-Dur in der Knopfreihe für Dur-Akkorde drücken. Sobald Sie je einen der Einstellungs-knöpfe der Baß- und Akkordreihen gedrückt haben, ist die neue Einstellung aktiviert und der Einstell-Modus wird automatisch verlassen, so daß das MB120 wieder normal einsatzbereit ist.
- Nach jedem Einschalten muß eine eventuell gewünschte Transponierung erneut vorgenommen werden, da beim Ausschalten alle vorgenommenen Transponierungs-Änderungen automatisch auf Normal (= nicht transponiert) zurückgesetzt werden.

WICHTIGE SICHERHEITS- UND INSTALLATIONS-HINWEISE HINWEISE BETREFFEND FEUERGEFAHR, ELEKTRISCHEN SCHLAG ODER VERLETZUNGSGEFAHR.

1. Vor Benutzen des Gerätes alle Sicherheits- und Installationshinweise lesen.
2. Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser benutzen (beispielsweise in der Nähe von Schwimmbecken, Badewanne, Waschbecken, im Badezimmer) und nicht dem Regen aussetzen.
3. Dieses Gerät darf nur in Verbindung mit einer vom Hersteller empfohlenen oder mitgelieferten Standvorrichtung, bzw. Zubehör betrieben werden. Sofern dieses vor der Benutzung zusammengesetzt werden muß, ist die Montage-Anleitung am Schluß dieses Handbuchs genau zu befolgen.
4. Dieses Gerät kann permanente Hörschäden verursachen, besonders in Verbindung mit zusätzlichen Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern. Vermeiden Sie übergroße oder unangenehme Lautstärke über einen längeren Zeitraum. Sollten Sie Anzeichen einer Hörschädigung bemerken, muß ein Facharzt aufgesucht werden.
5. **WARNUNG:** Weder dieses Gerät noch andere Gegenstände auf das Netzkabel stellen oder derart aufstellen, daß durch das Netzkabel ein Schaden ausgelöst werden könnte (beispielsweise durch Betreten, darüber Stolpern, Gegenstände darüber rollen oder schieben).
6. Das Gerät muß derart aufgestellt werden, daß eine ausreichende Ventilation gewährleistet ist (eventuell vorhandene Lüftungsschlitze müssen freiliegen).
7. Dieses Gerät muß von übermäßiger Wärmeeinstrahlung (Heizkörper, Heizlüfter und andere wärmeproduzierenden Einrichtungen) ferngehalten werden.
8. Dieses Gerät darf nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Netzadapter betrieben werden, bzw. in der Weise mit Strom versorgt werden wie in der Bedienungsanleitung oder auf dem Gerät selbst vermerkt ist.
9. Dieses Gerät kann mit einem gepolten Netzanschluß geliefert worden sein (z.B. ein Steckerstift mit größerem Durchmesser). Falls der Stecker nicht in die Steckdose passen sollte, muß ein Fachmann zu Rate gezogen werden. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzanschluß vor!
10. Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, wenn das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht wird.
11. Achten Sie darauf, daß in das Gerät keine Gegenstände fallen oder Flüssigkeiten eindringen.
12. Ein qualifizierter Service-Techniker muß herangezogen werden wenn:
 - a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt sind; oder
 - b) Gegenstände in das Gerät gefallen oder Flüssigkeiten eingedrungen sind; oder
 - c) das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit (z.B. Regen) ausgesetzt war; oder
 - d) das Gerät nicht funktioniert oder eine ungewöhnliche Abweichung von der normalen Funktionsweise zeigt; oder
 - e) Das Gerät oder das Gehäuse beschädigt wurde (z.B. durch Fallen).
13. Nehmen Sie keine Eingriffe am Gerät vor, es sei denn, sie werden ausdrücklich in den zugehörigen Dokumentationen (z.B. Bedienungsanleitung) erwähnt. Alle weitergehenden Eingriffe dürfen nur durch qualifizierte Fachleute erfolgen.
14. Sofern Sitzbänke, Befestigungen und/oder anderes Zubehör mitgeliefert oder als zusätzliches Extra-Zubehör lieferbar ist, muß darauf geachtet werden, daß derartiges Zubehör korrekt und stabil montiert, bzw. angebracht wird.
15. Elektromagnetische Störung (RFI). In diesem elektronischen Gerät kommt digitale Technologie zur Anwendung, welche den Radio/TV-Empfang stören könnte; andere Positionierung schafft meist Abhilfe. Sollte dies erfolglos sein, muß ein qualifizierter Fachmann zu Rate gezogen werden.

DIESE HINWEISE AUFBEWAHREN

DIE GERÄTE WERDEN NACH MÖGLICHKEIT GELIEFERT WIE HIER ABGEBILDET UND BESCHRIEBEN. JEDERZEITIGE ÄNDERUNGEN -AUCH OHNE ANKÜNDIGUNG- JEDWEDER -TECHNISCHER ODER WIRTSCHAFTLICHER- ART VORBEHALTEN. -LIEFERMÖGLICHKEIT VORBEHALTEN.

ACHTUNG! WERKSGARANTIE, SOFTWARE- UND HARDWARE-SERVICE NUR MIT ORIGINAL HERSTELLER-TYPENSCHILD, ORIGINALER SERIEN-NO. UND GARANTIE-NACHWEIS (RECHNUNG).

COPYRIGHT © 2000 MUSIK UND ELEKTRONIK SERVICE. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. KEIN TEIL DIESER VERÖFFENTLICHUNG DARF OHNE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DURCH MUSIK UND ELEKTRONIK SERVICE IN IRGEND EINER ART UND WEISE REPRODUZIERT, ÜBERMITTELT, ÜBERTRAGEN, IN EINEM DATENVERARBEITUNGSSYSTEM GESPEICHERT ODER IN ANDERE SPRACHEN ÜBERSETZT WERDEN.

MUSIK UND ELEKTRONIK SERVICE LOTHAR JESKE • SAENKAMP 16 • 31712 NIEDERNWÖHREN • TEL. 05721/994195

MB 120

MIDI-Baßmechanik

Info und Anleitung

Musik und Elektronikservice

Lothar JESKE

Saenkamp 16

D 31712 Niedernwöhren

Internet: www.elka-musik.de

E-Mail: info@elka-musik.de

Tel.: 05721/994195

FAX: 05721/994196

Mobil: 0172/5369553